

Aufgabe 1

a) Bei den folgenden Umformungen nutzt man die gleiche Seitenlänge in den einzelnen Dreiecken.

Es gilt: $\overline{HD} = \overline{ID} - \overline{IH} = \overline{IK} - \overline{GH} = 6\text{ cm} - 2\text{ cm} = 4\text{ cm}$

Damit folgt: $\overline{FG} = \overline{FH} - \overline{GH} = \overline{HC} - 2\text{ cm} = \overline{HD} - 2\text{ cm} = 4\text{ cm} - 2\text{ cm} = 2\text{ cm}$

Weiter gilt: $\overline{EG} = \overline{MG} = \overline{GN} = \overline{GI} + \overline{IN} = \overline{GH} + \overline{IK} = 2\text{ cm} + 6\text{ cm} = 8\text{ cm}$

Daher folgt: $\overline{EF} = \overline{EG} - \overline{FG} = 8\text{ cm} - 2\text{ cm} = 6\text{ cm}$

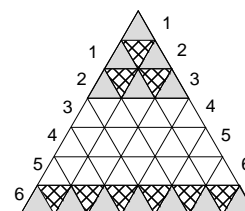
Abschließend gilt: $\overline{AL} = \overline{AM} = \overline{AE} + \overline{EM} = \overline{EB} + \overline{EG} = \overline{EF} + 8\text{ cm} = 6\text{ cm} + 8\text{ cm} = \underline{14\text{ cm}}$

b) Die Seitenlänge $\overline{GH} = 2\text{ cm}$ passt siebenmal in die Seitenlänge $\overline{AL} = 14\text{ cm}$ des größten Dreiecks. Dreht man das Dreieck LAM um 60° , so kann man dieses wie im nebenstehenden Bild durch Kopien des kleinen Dreiecks auslegen.

Anzahl der grauen Dreiecke: $7 + 6 + 5 + 4 + 3 + 2 + 1 = 28$

Anzahl der weißen Dreiecke: $6 + 5 + 4 + 3 + 2 + 1 = 21$

Das kleinste Dreieck passt damit $28 + 21 = \underline{49\text{-mal}}$ ins größte.



Aufgabe 2

a) $25 = 5 \cdot 5$

$2\ 525 = 25 \cdot 101 = 5 \cdot 5 \cdot 101$

$252\ 525 = 25 \cdot 10\ 101 = 5 \cdot 5 \cdot 3 \cdot 7 \cdot 481 = 5 \cdot 5 \cdot 3 \cdot 7 \cdot 13 \cdot 37$

b) Jede Jubelzahl ist Vielfaches von 25, weshalb der Primfaktor 5 mindestens zweimal vorkommt.

Teilt man eine Jubelzahl durch 25, so lautet das Ergebnis 1010.....101. Dieses ist wegen der Endziffer 1 nicht mehr durch 5 teilbar. Jede Jubelzahl hat also genau zweimal den Primfaktor 5.

c) Die Jubelzahl endet auf 5, ist daher durch 5 teilbar, hat aber keinen geraden Teiler 2, 4, 6 und 8.

Die Quersumme der Zahl beträgt $(2 + 5) \cdot 1008 = 7 \cdot 9 \cdot 112$, weshalb diese Zahl sicher durch 3 und 9 teilbar ist.

Bleibt nur noch die Frage der Teilbarkeit durch 7. Die Jubelzahl lässt sich in 336 gleiche Zifferngruppen 252525 zerlegen, weshalb $252525 \dots 25 = 252525 \cdot 10000010000010 \dots \dots 1000001$ gilt. Da 252525 nach a) durch 7 teilbar ist, teilt 7 auch die Jubelzahl.

Damit hat unsere Jubelzahl alle ungeraden einstelligen Teiler (1), 3, 5, 7 und 9.

Aufgabe 3

Zu Beginn der Zeitmessung soll keine Uhr teilweise abgelaufen sein! Es gibt mehrere Lösungen.

a) Dreht man anfangs beide Uhren gleichzeitig um und danach jede Uhr sofort, wenn sie abgelaufen ist, so ergibt sich nach 15 Minuten folgende Situation: Die 5-min-Uhr ist gerade zum dritten Mal abgelaufen und die 7-min-Uhr ist zweimal abgelaufen und gerade sind beim dritten Durchgang Sand für eine Minute nach unten geriesel. Dreht man jetzt diese Uhr um, so ist oben noch Sand für 1 Minute. Nach insgesamt $15 + 1 = 16$ Minuten ist diese Uhr abgelaufen und die Zeit gemessen.

b) Wie bei a): Nach 10 min (2 Durchgänge der 5-min-Uhr) sind 3 Minuten beim 2. Durchgang der 7-min-Uhr gelaufen; nach Umdrehen bleiben noch diese 3 min bis zum Zeitpunkt 13 min. Oder:

Zeit	Kleinere Uhr (5 min)	Größere Uhr (7 min)
0 min	voll	voll
5 min	leer, umdrehen	noch 2 min Laufzeit
7 min	2 min abgelaufen, umdrehen, noch 2 min	leer, umdrehen
9 min	leer, umdrehen	2 min abgelaufen, umdrehen, noch 2min
11min	2 min abgelaufen, umdrehen, noch 2 min	leer
13min	leer	---